

Entwurf

Wirtschaftsplan 2005

für die

Gemeindewerke Ostbevern

- Abwasserwerk -

**Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk**

	Erfolgsplan 2005			Erfolgsplan 2004			Rechnungsergebnis (G + V) 2003		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse									
a) Entwässerungsgebühren	994.166			912.466			871.023,44		
c) passivierte Ertragszuschüsse	167.800			166.700			167.847		
b) Straßenoberflächenentwässerung	248.600	1.410.566		228.100	1.307.266		222.800,00	1.261.670,04	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0			0			0,00	
3. sonstige betriebliche Erträge		1.900	1.412.466		1.700	1.308.966		28.307,10	1.289.977,14
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe und für bezogene Waren	67.900			77.800			67.380,30		
b) Aufwendungen für bezogene Leistun- gen	145.900	213.800		188.700	266.500		123.025,03	190.405,33	
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	238.626			231.711			174.369,68		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung davon für Altersversorgung 0,00 €	55.974	294.600		49.989	281.700		65.509,49	239.879,17	
6. Abschreibungen									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	666.100			656.600			592.425,25		
b) auf Vermögensanteile des Umlaufvermö- gens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	666.100		0	656.600		0,00	592.425,25	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten		138.400	1.312.900		147.600	1.352.400		132.842,18	1.155.551,93
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0			0,00	

**Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk**

	Erfolgsplan 2005			Erfolgsplan 2004			Rechnungsergebnis (G + V) 2003		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Anleihen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0			0,00	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		70.000	70.000		110.000	110.000		63.158,51	63.158,51
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0			0			0,00	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		294.132	294.132		308.132	308.132		346.153,70	346.153,70
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-124.566			-241.566			-148.569,98	
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen		0			0			0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0		0	0		0,00	0,00
16. außerordentliche Erträge		0			0			0,00	
17. außerordentliche Aufwendungen		0			0			0,00	
18. außerordentliches Ergebnis			0			0			0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			0			0,00	
20. sonstige Steuern		200	200		200	200		182,15	182,15
21. Jahresergebnis		-124.766			-241.766			-148.752,13	
22. Auflösung von Rückstellungen / Gewinnvortrag		158.000	158.000		275.000	275.000		420.929,39	420.929,39
23. Bilanzgewinn		33.234			33.234			272.177,26	
<u>Nachrichtlich</u>									
Behandlung des Jahresgewinns:									
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr		0			0			238.942,98	
b) zur Einstellung in Rücklagen		0			0			0,00	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Verzinsung Stammkapital)		33.234			33.234			33.234,28	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2005

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich bei einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 355.000 m³ und einer Gebühr von 2,80 €/m³. Im übrigen wird auf die Kalkulation 2005 verwiesen.

Der Öffentlichkeitsanteil der Gemeinde für die Entwässerung der Straßen ist mit 20 v.H. der umlagefähigen Kosten der Gesamtentwässerungseinrichtung berücksichtigt.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich hier eine Erstattungen für die Klärschlammabfuhr im Außenbereich (rd. 2 T€).

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Kosten für:

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		
- Stromkosten	55 T€	
- Flockungsmittel:	12 T€	
- Störmeldeeinrichtung	1 T€	68 T€
b) bezogene Leistungen		
- Unterhaltung Klärwerk (incl. Klärschlamm Entsorgung)	88 T€	
- " Kanäle	44 T€	
- " Entwässerungsgräben	3 T€	
- " Pumpwerke	11 T€	146 T€

Insgesamt hat sich der Ansatz beim Materialaufwand gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 53 T€ verringert. Ursache ist zum einen ein geringerer Stromverbrauch aufgrund umfangreicher Energieoptimierungen (-10 T€). Die Klärwerksunterhaltung wird um rd. 25 T€ geringer ausfallen, da der Klärschlamm voraussichtlich wie in 2004 auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden kann und der anstehende Reparaturaufwand in 2005 wahrscheinlich geringer ausfallen wird. Die Kanalunterhaltung wird ebenfalls kostengünstiger (-17 T€). Dieses liegt daran, dass in 2005 turnusgemäß die Mischwasserkanäle für die Reinigung vorgesehen und diese kostengünstiger gegenüber dem Trennsystem sind, da beim Trennsystem aufgrund der 2 Leitungen die doppelte Länge anfällt.

zu 5. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind 3 Vollzeitkräfte, ein in Altersteilzeit befindlicher Mitarbeiter sowie ein in 2004 eingestellter Auszubildender berücksichtigt. Allgemeine und tarifliche Erhöhungen sind ebenfalls berücksichtigt worden. Die Ansatzserhöhung um rd. 13 T€ beruht auf der weiter zu zahlenden Vergütung für den in Altersteilzeit gegangenen Mitarbeiter sowie den in 2004 eingestellten Auszubildenden, wobei davon ausgegangen wird, dass der Ansatz von 282 T€ in 2004 nicht in voller Höhe benötigt wird.

Die Kosten der Querschnittsämter werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

zu 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen bleiben mit rd. 666 T€ nahezu konstant.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus folgenden Positionen setzt sich der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (138 T€) zusammen:

- Versicherungen	19 T€
- Abwasserabgabe	15 T€
- Querschnittsämter (Verwaltungskosten)	40 T€
- Miete Büroräume, Bürobedarf, Telefon etc.	7 T€
- Gebühren / Beiträge (u.a. Erschwererbeitrag)	27 T€
- Kosten der EDV	6 T€
- Beratungs- / Prüfungskosten	9 T€
- Fortschreibung Kanalkataster	7 T€
- Kfz	3 T€
- Sonstige Kosten (u.a. Sitzungsgelder, Pacht)	5 T€

Insgesamt sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2004 rd. 10 T€ weniger veranschlagt. Dieses ist vor allem darin begründet, dass Gründungskosten für die Einrichtung der Abwasserkooperation in 2005 nicht mehr anfallen.

zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier musste der Ansatz von 110 T€ in 2004 um 40 T€ auf 70 T€ verringert werden. Schon für 2003 konnte der seinerzeitige Ansatz über 95 T€ aufgrund sinkender Zinssätze nicht erreicht werden. Das Rechnungsergebnis 2003 weist rd. 63 T€ aus. Für 2004 wird mit einem Rechnungsergebnis von rd. 55 T€ gerechnet.

zu 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hier um Zinsen (90 T€) für ein gemeindliches Darlehens sowie Fremdkapitalzinsen (204 T€) für Kredite.

zu 21. – 23. Jahresergebnis / Bilanzgewinn

Auch eine Gebührenerhöhung auf 2,80 €/m³ führt noch zu einer Unterdeckung i.H.v. 125 T€. Der Ausgleich erfolgt durch Auflösung von Rückstellungen und Gewinnvorträgen.

An den Haushalt der Gemeinde werden wie in den Vorjahren rd. 33 T€ Bilanzgewinn als Teil der Eigenkapitalverzinsung abgeführt.

Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk

Vermögens- / Finanzplan für das Abwasserwerk für die Jahre 2004 - 2008

I. Einnahmen

	2004 in €	2005 in €	2006 in €	2007 in €	2008 in €
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Erwirtschaftete Abschreibungen ¹	489.900	499.400	490.000	490.000	490.000
Kanalanschlussbeiträge ²	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
Kostenersatz für Kanalanschlüsse ³	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	<u>574.900</u>	<u>574.400</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>

II. Ausgaben

Baukosten für kleinere Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Tilgung von Darlehen	203.000	204.000	208.000	212.000	209.000
Anschaff. v. Maschinen u. Geräten ⁴	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
RW-Kanal "Brüskensiedlung"	0	0	0	70.000	0
Einführung Qualitätsmanagement/TEO (Neuveranschlagung 2005)	14.000	14.000	0	0	0
Kanalsanierung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Anschlüsse im Außenbereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Hausanschlüsse im Innenbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
DRL Deppengau (einschl. Pumpwerke)	25.000	0	0	0	0
Kanal "Am Haarhaus" (Neuveranschlagung 2005)	0	80.000	0	0	0
Zuführung an die Kapitalrücklage	305.400	248.900	329.500	255.500	328.500
	<u>574.900</u>	<u>574.400</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>

III. Erläuterungen

Die Erschließung von neuen Wohnbaugebieten wird durch Erschließungsverträge finanziert. Das Abwasserwerk wird hierdurch nicht belastet. Im Gegenzug entfallen Beitragseinnahmen. Das gilt sowohl für Anschlussbeiträge als auch für Kostenersätze für Hausanschlüsse.

¹ Abschreibungen

Insgesamt	666.100 €
./. aufgelöste Baukostenzuschüsse	166.700 €
Summe:	<u>499.400 €</u>

² Kanalanschlussbeiträge

2005 - 2008: - GE Nord

³ Kostenersatz f. Kanalanschlüsse

2005 - 2008: - Anschlüsse im Innen- und Aussenbereich

⁴ Ansch.v.Geräten und Maschinen

2005 - 2008: - Notwendige Ersatzbeschaffungen in kleinerem Umfang

Gemeindewerke Ostbevern - Betriebszweig Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2003

AKTIVA

	31.12.2003 €	31.12.2003 €	31.12.2002 T-€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		70.026,00	47
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.981.327,34		3.110
2. Sammelanlagen	10.447.147,00		10.527
3. Technische Anlagen	886.575,00		928
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.209,00		40
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.968,53		208
		<u>14.360.226,87</u>	<u>14.813</u>
		14.430.252,87	14.860
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		405,60	1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.800,80		34
2. Forderungen gegen die Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co. KG	207.774,32		284
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.932,99		19
		<u>292.508,11</u>	<u>338</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten		2.001.455,26	1.992
		<u>2.294.368,97</u>	<u>2.330</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.377,88	12
		<u>16.732.999,72</u>	<u>17.202</u>

Gemeindewerke Ostbevern - Betriebszweig Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2003

PASSIVA

	31.12.2003 €	31.12.2003 €	31.12.2002 T-€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		511.291,88	511
II. Rücklagen		5.797.999,72	5.798
III. Bilanzgewinn		238.942,98	421
		<u>6.548.234,58</u>	<u>6.730</u>
B. Baukostenzuschüsse		4.723.062,00	4.845
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		273.000,00	284
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.255.839,56		4.455
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.083,69		45
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	906.034,48		823
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.745,41		20
		<u>5.188.703,14</u>	<u>5.343</u>
		<u>16.732.999,72</u>	<u>17.202</u>

Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk

Stellenplan

Teil B: Angestellte

Vergütungsgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2005	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2004	Erläuterungen
BAT II				
BAT III				
BAT IV a				
BAT IV b				
BAT V b				
BAT V c	1	1	1	
BAT VI b				
BAT VII				
BAT VIII				
BAT IX				
Pauschal				
insgesamt	1	1	1	

Teil C: Arbeiter

Vergütungsgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2005	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2004	Erläuterungen
6 a				
6				
5 a	2	2	2	
5				
4 a				
4				
3 a				
3				
2 a				
2				
1 a				
1				
Pauschal				
insgesamt	2	2	2	

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Betriebszweig Abwasserwerk

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2005	beschäftigt am 01.10.04	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Assistentenanwärterinnen/ Assistentenanwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
insgesamt		1	1	